

Protokoll Jahreshauptversammlung 2007

Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Österr. Klassenvereinigung der 420er Segler

Ort: Hotel Walserwirt in Wals bei Salzburg

Beginn: 16:15 Uhr

1. Begrüßung durch den Präsidenten Günther Lux

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit: der Vorstand ist vollständig vertreten, 3 aktive Mitglieder anwesend

3. Bericht des Präsidenten:

Günther Lux berichtet, dass er sowohl in der Qualität als auch in der Quantität der Teilnehmer eine Steigerung zum Vorjahr feststellen konnte. Er hofft, dass sich dieser Trend im nächsten Jahr fortsetzen wird. Einziger Wehmutstropfen war in diesem Jahr eine, über das „normale“ Maß hinausgehende Konkurrenz zwischen zwei Booten, und er ermahnt die beiden Teams, sich die Hand zu reichen und im nächsten Jahr eine gesunde Konkurrenz am Wasser und einen entsprechenden Teamgeist an Land zu zeigen. Eine so kleine Mannschaft wie Österreich sollte vor allem bei Regatten mit internationaler Beteiligung einig auftreten.

4.a) Bericht der Schriftführerin:

Steigerung der Mitgliederzahl von 23 im Jahr 2006 auf 28 im Jahr 2007

Abgang von 3-4 Teams für das nächste Jahr:

Hermann/Niki

Alex/Maxi

Franzi/Claudia

Clemens/Lukas – möglich, dass sie mit anderen Partnern dabei bleiben.

Neuanmeldungen für das nächste Jahr:

Adelbrecht/Persterer u. ein Mädchenteam aus Kärnten

Simon Meister/David Hussl u. Benjamin Bildstein/Lukas Hussmann u. Tobias Smodic/Lukas Backmeister als Umsteiger vom Opti

Christoph Schöfegger/Max Buttinger

Protokoll Jahreshauptversammlung 2007

Maximilian Häupl/Ferdinand Haberl von der Zoom8

Kapelari Johanna/Pia ? aus Tirol

es besteht Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr insgesamt wieder einen Zuwachs haben werden.

Bestenliste: 2007 die Berechnung von Hans Kummer übernommen. Besonderer Dank an Erich Ossinger, der mir immer mit Rat und Hilfe zur Seite gestanden hat, und an Rasi Bajons, der die neuesten Ergebnisse immer auf ihre Richtigkeit überprüft hat.

Homepage: Speicherplatz auf 100 GB aufgestockt, gibt uns die Möglichkeit, auch größere Bilderdateien auf die HP zu stellen.

Bericht vom jeweils 3.platzierten hat ziemlich gut funktioniert, für das fleißigste Team gibt es einen „Journalistenpreis“ – ein Skiwochenende in Lech.

4.b) Bericht des Kassiers:

siehe beigefügte Datei der Bilanz,

am Girokonto ergibt sich in der Jahresbilanz ein Abgang von €32,25

Am neu eröffneten Sparbuch ergibt sich ein Zugang von

€2.203,01

insgesamt eine pos. Bilanz von 2.170,76 Euro

4.c) Bericht der sportl. Leiters:

Erfreulich, dass das Leistungsniveau insgesamt gestiegen ist, es waren bei der JEM 2 Teams in der Gold-fleet und belegten dort im Endergebnis beachtliche Plätze. Auch sonst konnte bei internationalen Veranstaltungen eine Leistungssteigerung aller Teams festgestellt werden. Letzter großer Erfolg bei der Regatta in Bordeaux errichte das Team Trippolt/Meister unter mehr als 120 Teilnehmern dem sensationellen 3. Gesamtrang.

für nächstes Jahr erhofft sich Dominique, dass sich noch mehr Teams bei internationalen Regatten messen und auch leistungsmäßig verbessern.

vorläufiger Regattakalender: siehe Anhang 2

Ostertraining wird wieder gemeinsam mit den anderen ÖSV-Klassen in Izola stattfinden, versucht wird die Regatta auf 3 Tage zu verkürzen um einen zusätzlichen Trainingstag zu gewinnen.

Protokoll Jahreshauptversammlung 2007

für die Bestenliste sind in den Regionen Ost, Mitte u. West jeweils 2 Inlands-SP und eine Auslands-SP, die wie eine ISP behandelt wird, sowie in der Reg. Süd (Kärnten) einen Inlands-SP und eine Auslands-SP geplant von diesen 11 Regatten werden die 6 besten Ergebnisse für die BL gewertet.

Zusätzlich gibt es 4 außerregionale Auslands-SP (Izola, Kieler Woche, Pfingstbusch, und JEM Zadar) von denen die 2 besten Ergebnisse in die BL aufgenommen werden.

Info über Stand des ÖSV bei der internationalen Bootsausstellung in Wien mit Vorstellung der Jugendklassen am Wochenende 22.-25.11. durch den ÖSV im Rahmen der Präsidentenkonferenz am Vormittag. Seitens des ÖSV wird die Betreuung des ausgestellten 420ers erwartet. Die Bekanntgabe ist äußerst kurzfristig, wir werden versuchen Rasi Bajons und Rudi Weiss für die Betreuung zu organisieren.

5. Bericht der Kassaprüfer:

Präsident Günther Lux verliest die Berichte der Kassaprüfer Maria Meister und Dr. Thomas Richter, die eine ordentliche Buch- u. Kassaführung feststellen konnten. Beide Kassaprüfer empfehlen eine Entlastung der Kassierin.

6. Antrag auf Entlastung der Kassierin:

Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Wahl des Kassaprüfers:

Dr. Thomas Richter wird für eine 2. Funktionsperiode vorgeschlagen, er ist telefonisch nicht erreichbar, bei einem Telefonat am nächsten Tag erklärt er sich bereit, eine weitere Funktionsperiode zur Verfügung zu stehen.

8. Siegerehrung:

Der Präsident und der sportliche Leiter übergeben die Preise an die bestplatzierten Teams.

1. Platz: Max Troppolt/Julian Meister

2. Platz: Florian Felzmann/Martin Lux

3. Platz: Rasi Bajons/Rudi Weiss

4. Platz: Vali Richter/Simon Bildstein

9. Anträge:

Es liegt ein Antrag auf Wahl des Seglervertreters vor. In einer Diskussion wird beschlossen, je einen Segler-Vertreter für den Bereich Spitzensport und Breitensport in den Vorstand zu kooptieren. Die beiden Vertreter sind: Julian Meister und Maximilian Stelzl.

10. Allfälliges:

Anregung von Hubert Angerer: mehr Synergien zwischen den einzelnen Gruppen, bzw. Landesverbänden über die Klassenvereinigung zu ermöglichen. Z.B. Trainerbestellung durch die Klassenvereinigung und dann anteilmäßige Verrechnung mit dem jeweiligen Landesverband, damit auch für einzelne Teams eine Betreuung bei Großveranstaltungen erreicht werden kann.

Vorschlag die Jahreshauptversammlung in Zukunft im Rahmen einer größeren (inländischen) Regatta-veranstaltung abzuhalten, um einer größeren Anzahl von Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. Vorschlag Ostertraining Izola oder ÖJSTM.

Ostertermin: Siegerehrung des Vorjahres und Kassaabschluss möglich;

Termin bei JSTM: Siegerehrung über das Vorjahr ist schon mehr als Schnee von gestern und für das laufende Jahr nicht möglich, Kassaabschluss ebenfalls nicht möglich

Ende der Sitzung 19:30 Uhr.

Lisbeth Diem